

Ohne Pokal, aber mit 13 Medaillen zurückgekehrt

Beim 6. Gaselan-Pokal war der SC Frankfurt mit kleinerer Mannschaft dabei



Im vergangenen Jahr stand die Mannschaft des SC Frankfurt zum dritten Mal ganz oben auf dem Podest. Doch der 6. Gaselan-Pokal in Fürstenwalde am 14. Juni 2025 sah die 30 Frankfurter diesmal in der Mannschaftswertung nicht unter den besten drei Vereinen – auch, weil die Altersklassen W10 und mU14 nicht besetzt waren und damit keine Chancen fürs Punktesammeln bestanden.



In die Pokalwertung flossen die 20 besten Platzierungen je Verein. Da steuerten die insgesamt 30 Frankfurter in der Einzelwertung diesmal drei erste Plätze, fünf zweite und vier dritte Plätze bei sowie einen dritten Platz in der Staffel mU14. Dazu kamen laut Gaselan-Übersicht jeweils vier 4. und 5. Plätze (*). Das machte 122 Punkte für die Pokalwertung. (*) laut Protokoll drei 4. und fünf 5. Plätze, das ändert aber nichts an der Platzierung.

Den Sieg sicherten sich die Gastgeber von Gaselan Fürstenwalde mit 190 Punkten vor LAT Petershagen (182) und dem SV Electronic Hohen Neuendorf (168).

Wie im vergangenen Jahr gehörten **Colin Kampioni** und **Alan Clark Kehder** zu den erfolgreichsten SC-Athleten. **Colin**, der monatelang nicht trainieren konnte, glänzte im Weitsprung mit neuer persönlicher Bestleistung von 5,19 m – und holte sich damit den Sieg in der M14. Silbermedaillen gab es für ihn über 100 m und 80 m Hürden – 13,05 s bzw. 12,63 s bedeuteten ebenfalls pB.

Alan Clark Kehder (M10) freute sich gleich zweimal. Den Ball warf er mit 46,00 m vier Meter weiter als bisher. Und in seinem ersten Hochsprung-Wettbewerb erreichte Alan 1,20 m. Für beide Leistungen wurde er mit einer Silbermedaille geehrt. Zudem schaffte er es ins 50-m-Finale (5.)



Ihren Sieg im Kugelstoßen aus dem Vorjahr wiederholte **Mia-Marie Weidner** (W13), diesmal mit 9,40 m.

Magnus Luczus (M9) konnte sich gegenüber dem Vorjahr sogar um einen Platz im Ballwurf verbessern – mit 33,00 m sicherte er sich die Goldmedaille.



Auch **Lilli Marie Steinke** stand wieder auf dem Podest – diesmal nicht im Vierkampf. Denn jetzt, in der W8, ging es in Einzelwettkämpfe. Und dort bedeuteten 15,50 m im Ballwurf eine Bronzemedaille. In derselben Disziplin sicherte sich **Philipp Rose** (M11) ebenfalls Bronze mit 41,00 m nach Silber im Vorjahr.



Eine weitere Silbermedaille gewann **Joel Schütze** (M7/Vierkampf). Über Bronzemedailles freuten sich auch **Ada Jankowska** (W11/Weit mit pB) und **Louisa Berndt** (W14) über 100 m.

Darüber hinaus gewann die Jungen-Staffel der U12 mit **Felix Thorz, Philipp Rose, Alan Kehder und Kacper Gaik** Bronze über 4x200 m.

Für die Mädchen und Jungen der U10 berichtet Olav Senger, der die Gruppe gemeinsam mit Denise und Marcus Rose sowie Lara Wohlhöfner betreut hat: „Alle Sportler waren mit Eifer dabei und haben während der langen Pausen zwischen den einzelnen Disziplinen sich viel unterhalten und gespielt. Nur am Ende beim Staffellauf fehlte die Konzentration. Trotz guter Einzellaufleistungen konnten sich beide Staffel-Teams nicht vorne platzieren. Schade, aber wir üben weiter.“



Eine vordere Platzierung erreichte hier unter anderem auch **Maximilian Retzer** (M9) als Fünfter im 50m-Finale. Daneben gab es mehrere Mittelfeldplatzierungen.

Die Trainer der U12 heben natürlich besonders die Medaillengewinne hervor, gerade Alan mit den zwei Plätzen sowie **Philipp** und **Ada**. Ricarda Bohrisch hebt ebenso hervor: „Wir haben uns sehr gefreut, dass sich **Felix** und **Alan** dem Hochsprung angenommen haben und mit Sophie zweimal trainiert haben. Dafür sind die Leistungen wirklich toppy. Wir wollen dranbleiben und für die Regionalmeisterschaften in Strausberg trainieren und die beiden dann für die Landesmeisterschaften melden. Mal gucken, wie es da aussieht.“

Neun persönliche Bestleistungen gab es insgesamt von sechs der acht Athleten dieser Trainingsgruppe. Jeweils zwei gelangen **Felix** (50 m/Ball), **Kacper** (M11/50 m/Ball) und **Jeromé Schütze** (M10/Weit/Ball). „Besonders freuen wir uns über Alans weiten Wurf, aber auch die anderen Platzierungen sind nicht so schlecht“, sagt Ricarda Bohrisch. Einige Kinder seien von der Klassenfahrt gekommen und wären ein bisschen müde gewesen. „Das Wetter hat auch sein Übriges getan. Es war sehr warm und lang für die Kinder. Aber es hat viel Spaß gemacht“, resümiert sie.

In der U14 war neben Sportschülerin Mia-Marie nur **Clara Rosenträger** (W12) vertreten. Ihr gelang endlich wieder mit 3,92 m eine neue Bestweite im Weitsprung und immerhin Platz 9 von 25 Athletinnen. So langsam gewinnt sie Sicherheit am Brett.



ERGEBNISSE

M14

100 m: **2.** Colin Kampioni 13,05 s
 80 m Hü: **2.** Colin 12,63 s
 Weit: **1.** Colin 5,19 m

W14

100 m: **3.** Louisa Berndt 14,14 s
 Kugel: **4.** Louisa 7,08 m

W13

Kugel: **1.** Mia-Marie Weidner 9,40 m
 60 m Hü: **7.** Clara Rosenträger 12,08 s

M11

Hoch: **4.** Felix Thorz 1,23 m
 Weit: **4.** Philipp Rose 4,07 m pB
5. Felix 4,02 m
 Ball: **3.** Philipp 41,00 m

M10

50 m: Finale **5.** Alan Clark Kehder 8,22 s
 Hoch: **2.** Alan 1,20 m
 Ball: **2.** Alan 46,00 m pB
6. Jeromé Schütze 30,50 m pB

W11

Weit: **3.** Ada Jankowska 3,79 m pB
 Ball: **6.** Pola Jankowska 30,00 m

mU12 4x200 m **3.** SC Ffo Felix Thorz, Philipp Rose,
 Alan Kehder und Kacper Gaik

M9

50 m: Finale **5.** Maximilian Retzer 8,64 s (VL 8,48 m)
 Weit: **6.** Maximilian 3,44 m
 Ball: **1.** Magnus Luczus 33,00 m

M 8

Weit: **6.** Leonard Rose 2,90 m
 Ball: **6.** Leonard 19,00 m

W9

50 m: Finale **5.** Pauline Thorz 8,34 s

W8

50 m: Finale **5.** Lilli Marie Steinke 9,20 s
 Ball: **3.** Lilli Marie Steinke 15,50 m
6. Enny Kiara Eperlein 14,00 m

M7 Vierkampf

2. Joel Schütze (Platzziffer 13)
 30m: 6,45 s/400m: 1:38,54 s/Weit: 2,74 m/Ball:
 12,50 m
6. Oskar Syperek (PZ 19)
 6,28 s/ 1:53,82 s/2,49 m/11,50 m

Alle Ergebnisse hier:

<https://ladv.de/ergebnisse/91361/6.-SG-Gaselan-Pokal-Ergebnisliste-F%C3%BCrstenwalde-Spree-2025.htm>

